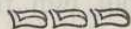


Jahr sind um, Jungfer Else dreht sich um. Weil sie sich hat umgedreht, wird der Braut der Kranz beschert und eine goldne Kette. —

Ringel, Ringel, Reihe, es sind der Kinder zweie; sie tanzen um den Rosenbusch und machen alle husch, husch, husch!



21. Der Fuchs und der Storch.

Johannes Staub.

Einmal lud der Fuchs den Storch zur Mahlzeit ein. Der Storch freute sich dessen und ging mit ihm nach seiner Wohnung. Hier aber brachte der Fuchs die Mahlzeit in flachen, breiten Tellern und fing an zu speisen. Der Storch bekam fast nichts, weil er mit seinem langen, spitzigen Schnabel nicht so schnell essen konnte wie der Fuchs mit seinem breiten Maule. Der Teller war leer, und der Storch mußte hungrig weitergehen.

Nach einiger Zeit lud auch der Storch seinen Nachbar Fuchs zur Mahlzeit ein. Der Fuchs kam mit Freuden; aber der Storch stellte ihm die Speisen in engen, langhalsigen Flaschen vor und fing an zu essen. Der Fuchs mußte zuschauen; denn mit seinem großen Maule konnte er nicht aus den Flaschen essen. Dem Storch aber war es leicht, mit seinem Schnabel hineinzulangen. Der Fuchs ging ärgerlich und hungrig nach seiner Höhle zurück.

22. Der lustige Musikant.

G. Christ. Dieffenbach.

1. Was ist das für ein Musikant? Er ist in jedem Dorf bekannt, er hat ein graues Röcklein an und musiziert, so gut er kann.

2. Sitzt morgens auf dem Scheuerdach und macht die Schläfer alle wach, bläst unverdrossen ohne Ruh' sein lustig Stücklein immerzu.